**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Fach** | Ethik | | |
| **Name der Aufgabe** | Ethische Fragen | | |
| **Kompetenzbereich** | Wahrnehmen und Deuten | | |
| **Kompetenz** | Ethische Problemfragen entwickeln | | |
| **Niveaustufe(n)** | F | | |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler können zu medial dargestellten Problemen und Konflikten, die in sozialen, religiösen, kulturellen oder weltanschaulichen Zusammenhängen stehen, ethische Fragen formulieren. | | |
| **ggf. Themenfeld** | Freiheit und Verantwortung | | |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** | Medienbildung | | |
| **ggf. Standard BC** | 2.3.5 Analysieren | | |
| **Aufgabenformat** | | | |
| **offen** | | **Halboffen x** | **geschlossen** |
| **Erprobung im Unterricht:** | | | |
| **Datum** | | **Jahrgangsstufe: 8** | **Schulart:** |
| **Verschlagwortung** | Natur, Verantwortung, Bild | | |

**Aufgabe und Material:**

**Vorbemerkung**

Die Aufgaben zur Kompetenz *Ethische Problemfragen entwickeln* geben den Schülerinnen und Schülern durch die eingeleitete, kleinschrittige Analyse eines mehrdeutigen Bildes die Möglichkeit, Bilder in Zusammenhang mit ethischen Fragen zu untersuchen bzw. die ethische Botschaft eines Bildes zu erfassen.

Um zu einer Deutung des Bildes und der Darstellung seines ethischen Gehaltes zu gelangen, müssen die Schülerinnen und Schüler zuerst Assoziationen zu dem Bild entwickeln. Das Bild wird erstmalig und nur für einen kurzen Moment betrachtet. Danach notieren alle Lernenden eine erste Assoziation im Zusammenhang mit dem Bild. Es folgt eine Auswertung unter der Fragestellung, welche Assoziationen häufig vorkommen, welche nur vereinzelt auftreten und worauf die Entstehung dieser Assoziationen zurückzuführen ist.

Danach führen sie zu dem Bild in Partnerarbeit ein Schreibgespräch. Dadurch werden die zentralen Aspekte des Bildes thematisiert und gedeutet. Auf dieser Grundlage können die Lernenden die Mehrdeutigkeit von bildlichen Darstellungen erfassen. Zum Schluss können sie die ethischen Botschaften, die im Bild implizit dargestellt sind, explizit formulieren.

**Aufgabe**

a) Betrachte das Bild (M1) für eine kurze Zeit. Schreibe deine erste Assoziation\* im Zusammenhang mit dem Bild auf.

b) Betrachte das Bild nun genauer. Formuliere in einigen Sätzen deine Gedanken zu diesem Bild. Reiche deine Notizen an deine Nachbarin bzw. deinen Nachbarn weiter. Diese bzw. dieser formuliert darauf einen Kommentar zu den von dir getroffenen Aussagen und Gedanken.

c) Betrachte das Bild noch einmal. Formuliere mindestens zwei mögliche ethische Fragen, die sich aus dem Bild ergeben.

Worterklärung:

\*die Assoziation: Vorstellungen und Ideen, die sich mit dem Bild verknüpfen



**M1**

Gerald. 2013.

Verfugbar unter: <https://pixabay.com/de/hand->

halten-globus-erde-kontinente-1030565, cc0

 LISUM 2017

Ausgenommen: M1: Gerald. 2013, [cc0](https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de)

**Erwartungshorizont:**

**Vorbemerkung**

Die Ausführungen sind exemplarisch zu verstehen und können von den Lernenden jeweils anders realisiert werden. Alle drei Aufgaben bauen aufeinander auf.

**Aufgabe**

Das nachfolgende Beispiel dient lediglich dazu, die Struktur der Bearbeitung der Aufgabe zu verdeutlichen.

a) Betrachte das Bild (M1) für eine kurze Zeit. Schreibe deine erste Assoziation im Zusammenhang mit dem Bild auf.

Mögliche Assoziationen: *Erde, Natur, Macht, Mann, starke Hand, Geborgenheit, Gefahr, Anwalt, Leben, Verantwortung, Achtung, Ruhe, Chef usw.*

b) Betrachte das Bild nun genauer. Formuliere in einigen Sätzen deine Gedanken zu diesem Bild. Reiche deine Notizen an deinen Nachbarin bzw. deinen Nachbarn weiter. Diese bzw. dieser formuliert darauf einen Kommentar zu den von dir getroffenen Aussagen und Gedanken.

*Mögliche Lösung: Die Hand des Mannes beschützt die Erde. Die Erde ist irgendwie zerbrechlich und die Hand ist dazu da, die Erde nicht fallen zu lassen.*

*Kommentar: Ich finde deine Interpretation nicht korrekt. Ich würde sagen, der Mann ist mächtiger als die Erde, der Mann ist der Chef.*

c) Betrachte das Bild noch einmal. Schreibe mindestens zwei mögliche (ethische) Botschaften oder Fragen, die sich aus dem Bild ergeben.

*Die Erde ist zerbrechlich, die Menschen sollen auf sie aufpassen.*

*Soll der Mensch die Erde beschützen und Verantwortung für sie übernehmen?*

*Braucht die Erde den Schutz der Menschen?*

*Ist der Mensch stärker als die Natur?*

*Ist der Mensch der Chef der Natur?*

*Darf der Mensch mit der Erde machen, was er will?*

 LISUM 2017

Ausgenommen: M1: Gerald. 2013, [cc0](https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de)